



# Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

**Obmann für Schulungen:  
Sven Peterseim**

Auf der Ennert 30  
57462 Olpe  
Handy: 01 71 – 74 57 080  
E-Mail: sven@peterseim.info

## Jahresbericht 2024

### Durchgeführte Schulungen

#### **Allgemeine Kurse 2024**

Kurs	Tagungsort	Datum	Gebühr	Referenten	Teiln.-anzahl
Zucht der Honigbiene	Online	17. Feb 24	20,00 €	Andreas Le Claire	45
Königinnenvermehrung in Theorie und Praxis	Münster	08.+15.06.2024	50,00 €	Lothar Krüger	14
Königinnenvermehrung in Theorie und Praxis	Haus Düsse	15./16.06.2024	70,00 €	Peterseim/Schreiber	25
Rhetorik FB 2. Teil	Lippetal	02. Nov 24	15,00 €	Hohage	21

#### **Honigkurse 2024**

	Tagungsort	Datum	Gebühr	Referenten	Teiln.-anzahl
1	Paderborn	17./18.02.2024	50,00 €	Susanne Chytrek	18
2	Dülmen	13./14.04.2024	50,00 €	Elke Smit	20
3	Bielefeld - Volkshaus Milse	09./10.03.2024	50,00 €	Varchmin/Pöschel	27
4	Haus Düsse - Bad Sassendorf	27./28.04.2024	70,00 €	Ulf Bergmann	13
5	Hagen	22./23.06.2024	50,00 €	Ulf Bergmann	23
6	Iserlohn	29./30.06.2024	50,00 €	Norbert Pusch	21
7	Herne	07./08.09.2024	50,00 €	Elke Smit	17
8	Minden	16./17.11.2024	50,00 €	Susanne Chytrek	0
9	Haus Düsse - Prüfung	21. Sep 24	50,00 €	Andreas Gehrke	10



### **Grundkurse:**

- Haus Düsse, 19 Teilnehmer
- Ennepetal, 18 Teilnehmer

### **Ausbildungen:**

- Referenten Grundkurs, 12 Teilnehmer
- Referenten Honigkurs, 9 Teilnehmer
- BWB-Ausbildung, 19 Teilnehmer
- 2 Basis-Ausbildungen, 16 und 24 Teilnehmer

### **Allgemeine Fortbildungen, Schulungen etc.:**

- Fachausschuss Zucht, Honig und Bienenweide
- Fortbildung Rhetorik
- Fortbildung Honigprüfer
- Tag der Bienengesundheit
- Fortbildungen Imkerjugend (an 4 Terminen)
- 6 Umlarvschulungen
- 10 Schulungsveranstaltungen durch das Bieneninstitut Münster
- 5 Schulungsveranstaltungen in den KIV/IV durch LV-Referenten

### **Königinnenvermehrungslehrgang 2024**

Für das kommende Jahr sollte die Ausschreibung für den Königinnenvermehrungskurs klarer gestalten werden, um unterschiedliche Erfahrungsstufen und Imkereigrößen besser zu berücksichtigen. Im letzten Jahr wurde zwar bereits mit zwei Referenten gearbeitet und die Gruppen teilweise getrennt, jedoch zeigte sich, dass die Zusammensetzung der Gruppen nicht sehr heterogen war, da sowohl kleine Imker mit wenigen Völkern (4 Bienenvölker) als auch große Imker mit über 70 Völkern teilgenommen haben.

Da die bestehenden PowerPoint-Präsentationen aufgrund fehlender Copyright-Rechte nicht mehr genutzt werden konnten, habe ich viele Stunden in die Erstellung neuer Kursunterlagen investiert. Dadurch konnte der Kurs nicht nur rechtlich abgesichert werden, sondern den Teilnehmern steht nun ein modernes, aktuelles und qualitativ hochwertiges Lernmaterial zur Verfügung.



## **Rhetoriklehrgang**

Der neue Rhetoriklehrgang mit Frau Hohage wurde sehr gut angenommen und die Feedbackbögen fielen ausschließlich positiv aus. Im Jahr 2025 planen wir den Kurs daher für alle Interessierten zu öffnen, da alle Multiplikatoren die Gelegenheit hatten, bereits teilzunehmen. Dieses haben wir beschlossen, nachdem mehrere Anfragen von Imkervereinsvorsitzenden und Kreisvorsitzenden kamen. Leider ist die EU-Prüfstelle der Meinung, dass Multiplikatoren nicht weiter in Rhetorik ausgebildet werden müssen. Daher wurden die Kurstage aus dem Haushalt bezahlt.

## **Überarbeitung der Kursunterlagen**

Mit der Anschaffung von Microsoft Office 365 durch den Landesverband steht uns nun eine moderne Plattform zur Verfügung, auf der alle Referenten ihre Power Point Präsentationen in einem einheitlichen Standard gemeinsam überarbeiten können. Innerhalb des Teams der Schulungsreferenten hat sich eine Gruppe gebildet, die die bestehenden Präsentationen aktualisiert und auf den neuesten Stand der Wissenschaft bringen will.

Die ersten Präsentationen zum Grundkurs sind in Arbeit und teilweise bereits fertiggestellt.

Office 365 hat uns auch die Möglichkeit gegeben einen SharePoint Server aufzusetzen, wo die Referenten die aktuellen Power Points an einem Ort finden, und für Ihre Kurse herunterladen können.

## **Ausarbeitung der Geschäftsordnung Fachbereich Schulung**

Der Fachbereich Schulung (alle ausgebildeten Referenten) haben in mehreren Terminen eine Geschäftsordnung entwickelt, um die Grundlage für einen eigenständigen Fachbereich zu schaffen. Mit Unterstützung des geschäftsführenden Vorstands wurde die Geschäftsordnung schließlich fertiggestellt und auf den aktuellen Stand gebracht. Diese Geschäftsordnung soll im Jahr 2025 bei der Vertreterversammlung zur Abstimmung gebracht werden. Hierdurch wird den Referenten eine eigenständige Abteilung geben, in der die Referenten aus Ihren Reihen einen Obmann / frau und die Vertretung wählen können.

Zudem wurde ein Verhaltenskodex erarbeitet, der verbindliche Richtlinien festlegt und sicherstellt, dass alle Referenten einheitliche Standards einhalten. Er behandelt explizit, wie das Miteinander und der respektvolle Umgang unter den Referenten, sowie den Teilnehmern der Schulungsveranstaltungen gestaltet werden soll. Darüber hinaus legt der Kodex besonderen Wert auf geschlechtsneutrales Verhalten und den respektvollen Umgang mit Menschen aus Minderheiten. So wird aktiv ein inklusives und diverses Umfeld gefördert, in dem alle Beteiligten – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder anderen individuellen Merkmalen – in einer Atmosphäre von gegenseitigem Respekt und Toleranz zusammenarbeiten können.



## **Ausarbeitung neuer Schulungsangebote**

Der Fachbereich Schulung entwickelt derzeit neue Kursangebote, die das bisherige Programm erweitern, modernisieren und Themen abdecken, die bislang noch nicht angeboten wurden. Die neuen Kurse umfassen:

- Theorie und Praxis zur Gelbfüßigen Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*):  
Umfassende Erarbeitung von Schulungsunterlagen zur Identifikation, Verhalten und Management dieser invasiven Art.
- Moderne Suchmaßnahmen der Gelbfüßige Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*):  
Praktische Ansätze und aktuelle Methoden zur sicheren Auffindung.  
Radiotelemetrie-Methode - Durch herkömmliche Methoden nicht aufzufindende Nester können hiermit in kurzer Zeit doch gefunden werden.
- Imkern mit der Asiatischen Hornisse – wie funktioniert das?
- Met-Lehrgang:  
Einführung in die traditionelle Kunst der Met-Herstellung, von der Auswahl der Zutaten bis zur Abfüllung.
- Wachslehrgang:
  - Grundlagen zur Verarbeitung und Veredelung von Bienenwachs für verschiedene Anwendungen.
  - In diesem Kurs werden die Grundlagen der Gewinnung von Wachs in der Imkerei und die Herstellung von Kerzen vermittelt.
  - Welche Kerzen lassen sich einfach herstellen?
  - Welchen Docht brauche ich für welche Kerze?
  
  - Welche Produkte kann man außer Kerzen noch mit dem Wachs herstellen?
  - Dieses wird sowohl in Theorie als auch in Praxis beleuchtet.
- Brotaufstrich-Lehrgang:  
Kreative Rezepte mit Gewürzen und gefriergetrocknetem Obst für verfeinerten Honig, ideal als Brotaufstrich und als kulinarische Besonderheit.
- API -Therapie
  - Theoretische Grundlagen der API -Therapie
  - Die Hausapotheke aus dem Bienenstock
  - Beispiele für volksheilkundliche Zubereitungen und Anwendungen für Bienenprodukte
- Wildbienen
  - verschiedene Lebensweisen
  - Ansprüche an Lebensräume und Nahrungsquellen
  - Informationen über Gefährdung und Schutz



- Erkennungsmerkmale verschiedener Wildbienen anhand von typischen Vertretern der häufigsten Gattungen
  
- Erstellen einer Vereins-Internetseite  
Auf Basis von WordPress in der Praxis – bitte Laptop und Verteilerdose mitbringen. Jeder kann seine Vereinsinternetseite installieren und die Grundeinstellungen vornehmen.
  
- Flyer und Werbematerial für den Verein erstellen  
In der Praxis – mit dem Microsoft Designer - bitte Laptop und Verteilerdose mitbringen.

Diese neuen Schulungen bieten vielfältige Möglichkeiten, Wissen in Theorie und Praxis zu vertiefen und das Produktangebot der Imkerei zu erweitern.

### **Sitzung der Kreisvorstände**

Nach dem Versprechen von Herrn Dr. Klüner auf der Sitzung der Kreisvorstände, eine Multiplikatorenschulung zur Asiatischen Hornisse anzubieten und den Teilnehmern eine fertige Präsentation zur Verfügung zu stellen, fand sich ein Team von sechs engagierten Personen zusammen. Sie erarbeiteten eine umfassende Präsentation. Zudem sichtete das Team jede Menge wissenschaftlicher Studien, um sicherzustellen, dass die Inhalte fundiert, aktuell und unangreifbar sind. Das Team nahm zudem auf eigene Kosten an der Expertenkonferenz in Neustadt an der Weinstraße teil. Ohne diesen großen ehrenamtlichen Einsatz wäre es nicht möglich gewesen, die Schulung zu erstellen.

Nach Erstellung der PowerPoint haben wir zwei Testläufe in Siegen und Gütersloh durchgeführt, um den stimmigen Ablauf der Präsentation zu testen. Danach haben wir viele Kleinigkeiten noch angepasst. Auch dieses geschah wieder ehrenamtlich.

Der Plan ist es, sofern sich genug Mitwirkende finden, die sich ständig durch Besuch von Vespa Velutina Kongressen weiterbilden, diese Präsentation immer auf den aktuellen Stand der Forschungen zu halten und diesen versioniert an die ausgebildeten Multiplikatoren zu verteilen. Momentan sind wir hierfür gut aufgestellt und motiviert. Um das Wissen auch qualifiziert in die Kreisimkerverein zu tragen, haben wir ein Team von weiteren 10 Referenten an 3 Tagen ehrenamtlich (da noch keine Europamittel verfügbar waren) ausgebildet. Dieses geschah in 2 Onlinesitzungen und mit Hilfe des Landesverbandes Rheinland (Anja Stamm und Jutta Kalff). Sie wurden praktisch im Botanischer Garten Rombergpark Dortmund ausgebildet. Vielen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung von Dr. Knopf für die kostenlose Bereitstellung des Schulbiologischen Zentrums und der kostenlosen Schulung von Anja Stamm und Jutta Kalff.



Auf der Sitzung der Kreisvorstände wurde desweiteren gewünscht, eine Methode für die EU geförderten Schulungen zu finden, um die Bürokratie von den Schultern der Kreise zu nehmen. Der Weg, den wir gefunden haben und den Kreisimkervereinen vorschlagen wollen, sieht folgendermaßen aus:

Zwei Referenten, die bis zu 3 Stunden zwei unterschiedliche Vorträge halten, werden sich auch um die Formalien kümmern. So muss nicht ein Referent vor dem Vortrag sicherstellen, dass alles ordnungsgemäß ausgefüllt ist, sondern die Veranstaltung kann beginnen und der Referent, der nicht referiert, kümmert sich um diese Formalitäten.

### **Honigbewertung auf Haus Düsse**

Da der Interims Obmann keine finanziellen Entscheidungen treffen wollte, forderte er für beide Tage je ein Vorstandsmitglied aus dem geschäftsführenden Vorstand an. An einem der Tage habe ich daher den Posten besetzt.

### **Honigmarkt in Salzkotten**

Ich habe die PowerPoint-Präsentation für die Preisträger erstellt und dabei versucht, die Bildauswahl gezielt zu reduzieren. Für jeden Preisträger habe ich ein individuelles, freigestelltes Bild erstellt, um eine würdige Darstellung auf der Bühne zu gewährleisten. Ich freue mich sehr auf euer Feedback. Wie hat euch die Präsentation gefallen?

Zudem habe ich mit Uwe König, Esther Saalman und Markus Schreiber alle benötigten Materialien in Iserlohn ausgelagert und nach dem Markt wieder eingelagert.

### **Apisticustag**

Die Schulungsabteilung hatte auf dem Apisticustag einen eigenen Tisch, den ich an beiden Tagen besetzte. Dort traf ich Uwe König und konnte ihn überzeugen, sich als mein Stellvertreter für den Obmann für Schulung zu bewerben. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei Uwe für die wirklich produktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit seit seiner Wahl bedanken.

### **Sitzung des Erweiterten D.I.B.-Präsidiums am 06. Dezember 2024 in Bonn**

Herr Dr. Klüner konnte an dem Wochenende nicht teilnehmen. So wurden Antonius Schulze-Beikel und ich entsendet. An der Erweiterten D.I.B.-Präsidiums Sitzung am Freitagabend habe ich die Interessen des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V. vertreten und an der Versammlung am Samstag taten wir das gemeinsam.



## **Laser**

Als Gimmick für den Apisticus Tag 2025 hatten wir uns überlegt, die Stockmeißel, die wir vom Imkerverband Rheinland auf dem Honigmarkt geschenkt bekommen hatten, für die Imker und Imkerinnen zu gravieren. Dafür haben wir einen Laser aufgebaut und vorbereitet, der in der Lage ist, Edelstahl zu gravieren. Leider wurde dieses Vorhaben nicht befürwortet und daher abgelehnt.

## **BSV-Kurs**

Vom geschäftsführenden Vorstand hatte ich den Auftrag erhalten, den BSV-Kurs zu organisieren. Leider fehlten mir hierfür dringend benötigte Informationen. Markus Schreiber hat sich daraufhin bemüht, die fehlenden Informationen zu beschaffen. Er fand die Angaben zum LANUV-Prüfungsrat in den Unterlagen der Geschäftsstelle.

## **Moderne Suchmaßnahmen der Asiatischen Hornisse.**

Um die Geräte für die Radiometrie-Ortung anzuschaffen, habe ich mir das System in Hambach (Frankreich) und Stuttgart angesehen. Nachdem ich erfahren hatte, wie schnell man Nester mit dem System der Firma Robert NL finden kann und mich an 3 Wochenenden auf private Kosten vor Ort davon überzeugen konnte, stellte ich guten Gewissens den EU-Förderantrag mit Hilfe von Markus Schreiber. Ich bin überzeugt, dass es die Suche stark vereinfacht und keine Fehlinvestition seitens des Landesverbandes ist. Durch herkömmliche Methoden nicht aufzufindende Nester können hiermit in kurzer Zeit doch gefunden werden. Das System ist für Schulungszwecke vorgesehen. Diese Schulungen können auch in betroffenen Orten durch den KIV gebucht werden.

## **HSV-Kurs**

Der Kurs soll in der zweiten Hälfte 2025 stattfinden. Leider gibt es auch zu diesem Kurs keine Unterlagen mehr. Nach dem wir geklärt hatten, welche Kursteile bei der Kammer stattfinden sollen, wurde begonnen die PowerPoint zu erstellen. Diese sollen im Fundus des Landesverbandes bleiben, daher hat sich jeder bereit erklärt die "Copy Rights" an den Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V. abzutreten.

Zu alledem kamen noch diverse Termine wie Vorstandssitzungen, Besichtigung einer passenden Immobilie und jede Menge "nächtlichen" Teams-Meetings zur Überarbeitung von Unterlagen.

Diese Arbeit hat mir zusammen mit dem Team jederzeit sehr viel Spaß gemacht!

Liebe Grüße aus dem schönen Sauerland

Sven Peterseim